

## Literatur

### **Josef Winkler: Roppongi: Requiem für einen Vater**



Eine der bemerkenswertesten Neuerscheinungen des heurigen Literaturherbstes ist die Erzählung "Roppongi: Requiem für einen Vater" von Josef Winkler. Im Tokioter Stadtteil Roppongi erfährt der Autor vom Tod seines 99jährigen Vaters, mit dem ihn eine lebenslange Auseinandersetzung verbindet.

Josef Winkler, einer der renommiertesten Autoren Österreichs, wurde 1953 in Kamering in Kärnten geboren. Er besuchte dort acht Jahre lang die einklassige Dorfschule, anschließend die Handelsschule in Villach, sodann Vorlesungen an der Universität von Klagenfurt, wo er heute als freier Schriftsteller lebt. Wiederholte längere Aufenthalte in Italien und in Indien.

**Mo. 24. 9., 20 Uhr, Café Zum Kuckuck, Kinosaal**

---

## Krimi-Jazz-Nacht

### **Lisa Lercher: Boshaft und mehr**

Mehr als 20 Jahre hat Sabine das Dorf gemieden. Dass sie sich ihrer Vergangenheit irgendwann stellen muss, war klar. Ein Klassentreffen ist Auslöser für ihre Rückkehr. Was als scheinbar harmlose Mutprobe beginnt, entwickelt sich zum Horrortrip!

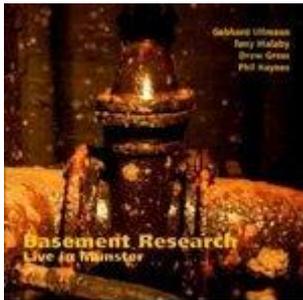


Auch in ihrem vierten Krimi überzeugt Lisa Lercher mit ihrer ausgeprägten Beobachtungsgabe. Sie knüpft ein atmosphärisch dichtes Netz, das die LeserInnen von der ersten bis zur letzten Seite gefangen hält.

**Do. 25. 10., 19:30 Uhr, Café Zum Kuckuck, Kinosaal**

---

## **Basement Research: THE Birthday Tour**



**Gebhard Ullmann (tenorsax & bassclarinet)**  
**Steve Swell (trombone)**  
**Julian Arguelles (baritone & sopranosax)**  
**John Hebert (bass)**  
**Gerald Cleaver (drums)**

THE birthday tour (Gebhard wird 50), nicht nur am Jazzfest Berlin, sondern auch im Kuckuck! "Mit seinem New Yorker Quartett 'Basement Research' hat sich Gebhard Ullman eine souveräne Ruhe erspielt, die auf 'Live in Münster' einen vorläufigen Höhepunkt erreicht. Doch in der Ruhe liegt in diesem Fall die Kraft. Ullmann und Co. scheinen jeden einzelnen Ton schon lange vor seinem Erklingen im Visier zu haben und wirken dabei dennoch absolut frisch und spontan." (Jazzthing, 2/07)

**Do. 25. 10., 21 Uhr, Café Zum Kuckuck**

---

## **Kunst**

### **UBERMORGEN.COM**

Gemessen an ihrer Medienresonanz gehören [UBERMORGEN.COM](http://UBERMORGEN.COM) zu den berühmtesten Künstlern der Welt. Bis zu 450 Mio. Menschen sollen von ihrer Aktion "[Vlote-auction](http://Vlote-auction)" erfahren haben, einer gezielten Provokation, bei der US-BürgerInnen vorgeblich ihre Wahlstimme versteigern konnten.

Ihren digitalen Aktionismus verstehen [UBERMORGEN.COM](http://UBERMORGEN.COM) dabei als Experiment auf dem Markt der Aufmerksamkeit und als "Media Hacking" mit den Methoden des "Schock- und Guerilla-Marketings". [UBERMORGEN.COM](http://UBERMORGEN.COM) wird eine Auswahl der spektakulärsten Projekte vorstellen.

**Do. 8. 11., 19 (!) Uhr, Café Zum Kuckuck, Kinosaal**

---

## **Philosophisches Café**

**Karin Liebhart: Gedächtnis und Identität Europas**



Die Politologin Karin Liebhart unterrichtet am Institut für Politikwissenschaft der Universität Wien.  
Forschungsschwerpunkte: Politische Kulturen und Identitäten, Europäischer Integrations- und Erweiterungsprozess, Politische Mythen / Symbole / Rituale

**Sa. 10. 11., 18-20 Uhr, Café Zum Kuckuck**

---

### **Literatur (im Rahmen der Kulturwochen)**

#### **Christian Zillner: Spiegelfeld**

Einführung in den "Spiegelfeld" durch den Autor und Lesung aus dem vierten von geplanten elf Bänden durch einen Schauspieler. Das Versepos "Spiegelfeld" beschreibt Menschen in Österreich durch mehr als ein Jahrtausend - ein spätes Nationalepos für eine sehr späte Nation. Rüpelhafte Jugend, lahme Mönche, blutgierige Kreuzritter, verliebte Minnesänger und mongolenerpropte Franziskaner bestimmen die ersten vier Bände des Epos "Spiegelfeld".

Die Schauspielerin Maren Rahmann liest Passagen aus dem "Spiegelfeld", Band 4, Neun Stationen im September 1247. Christian Zillner stellt in einer Einführung das Gesamtprojekt "Spiegelfeld" vor und erzählt über die historischen sowie literarischen Hintergründe der in Band 4 geschilderten Episode.

Christian Zillner, geb. in Dornbirn. Maler, Autor, "Magazineur". Studium der Theologie und Philosophie. Von Mitte 1980 bis 1995 Redakteur bei der Wiener Stadtzeitung "Falter", Mitbetreiber einer Werbeagentur, seit 2000 Chefredakteur von "Falter Corporate Publishing".

**Do. 15. 11., 20 Uhr, Café Zum Kuckuck/Kinosaal**

---

### **Philosophisches Café**

#### **Michael Ley: Islamismus & politische Religionen**

Michael Ley, freischaffender Wissenschaftler und Universitätsdozent, lebt in Wien.  
Arbeitsschwerpunkte: Antisemitismus-, Nationalsozialismus-, Nationalismusforschung, Politische



Religionen, Zivilisations- und Kunsttheorie.

Sa. 24. 11., 18-20 Uhr, Café Zum Kuckuck

---

### Vortrag & Diskussion

#### **Markus Marterbauer: Wem gehört der Wohlstand?**



Haben Arbeitslose ihr Schicksal selbst verschuldet? Sind Vermögensverhältnisse tatsächlich das Ergebnis von "Tüchtigkeit" und "Leistung"? Lassen sich Kriterien, die für den Privathaushalt stimmen mögen ("Keine Schulden! Sparen!"), auf die Volkswirtschaft anwenden?

Der Wirtschaftsforscher Markus Marterbauer liefert vielfältige Anregungen, das scheinbar Selbstverständliche zu hinterfragen, und gibt Antworten auf die drängendsten Probleme der österreichischen Wirtschaftspolitik. Kritisch setzt er sich mit Fragen wie Nulldefizit und antizyklischer Budgetpolitik, Arbeitslosigkeit und "schlanker Staat", Gesundheits- und Bildungspolitik, Pensionsvorsorge und Kinderbetreuung auseinander. So entsteht ein von hoher Sachkenntnis und sozialer Empathie getragenes, faktenreiches Plädoyer für mehr Gerechtigkeit, mehr Vernunft und weniger Ideologie.

Markus Marterbauer, geb. 1965 in Uppsala (Schweden), studierte in Wien Volkswirtschaft und war von 1988 bis 1994 Assistent am Institut für Volkswirtschaftstheorie und -politik. Seither arbeitet er als Verantwortlicher für Konjunkturprognosen und gesamtwirtschaftliche Analysen am österreichischen Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO). Lehrbeauftragter an mehreren Universitäten und Kolumnist der Wiener Stadtzeitung Falter.

**Di. 4. 12., 19 (!) Uhr, Rathaussaal Amstetten**

---

### Konzert

#### **Temposünder**

Wolfgang  
Volker  
Georg Edlinger: drums

Bräuer:  
Kagerer:

e-guit.  
e-bass

**Fr. 7. 12., 20 Uhr, Café Zum Kuckuck**

---

Sollen wir Sie über unsere Veranstaltungen auf dem Laufenden halten?  
Dann tragen Sie bitte Ihre E-Mail-Adresse ein

oder schicken Sie uns eine kurze [Mail](#).

---

Die letzten Programme

[Frühjahr 2001](#)

[Herbst 2001](#)

[Frühjahr 2002](#)

[Herbst 2002](#)

[Frühjahr 2003](#)

[Herbst 2003](#)

[Frühjahr 2004](#)

[Herbst 2004](#)

[Frühjahr 2005](#)

[Herbst 2005](#)

[Frühjahr 2006](#)

[Herbst 2006](#)

[Frühjahr 2007](#)

Dieses Programm stellt eine Vorschau dar -  
Bitte beachten Sie unsere zusätzlichen Einladungen, Plakate und  
Veranstaltungshinweise in den Medien.

Das Programm wird gefördert von:



Bundesministerium für  
Unterricht, Kunst und Kultur



Die Bücher und CDs zum Programm können Sie bequem bestellen: